

aus unserem Archiv vom 30. September 2010

## **Konz: Ministerium verspricht Geld für Sprachförderprojekt**

**Die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Doris Ahnen hat die Schirmherrschaft für das Projekt „Stark in Deutsch“ der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung übernommen. Zugleich hat sie Forschungsgeld für den Fachbereich Pädagogik an der Universität Trier versprochen, um das Projekt wissenschaftlich zu begleiten.**

(cmk) Bei „Stark in Deutsch“ sollen förderungswürdige Schüler aus den dritten und vierten Klassen der Konzer Ganztagsgrundschulen St. Johann und St. Nikolaus unterstützt werden. Das Projekt sei eine sehr wertvolle Ergänzung des schulischen Angebots und ein wichtiger Beitrag zur weiteren Intensivierung der individuellen Förderung gerade für Kinder aus einem bildungsfernen Umfeld, begründet Ahnen das Engagement ihres Ministeriums.

Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung arbeitet bei dem Projekt mit Studierenden aus dem Fachbereich Pädagogik der Universität Trier zusammen. Sie bieten in Schülern der Klassenstufen 3 und 4 in Kleingruppen eine gezielte Unterstützung beim Erwerb von Lernstrategien und der Bearbeitung von Aufgaben aus dem Unterricht. Ein zentrales Ziel dabei ist die Stärkung der sprachlichen Kompetenzen.

Professorin Michaela Brohm, die an der Universität Trier den Lehrstuhl für empirische Lehr-Lern-Forschung und Didaktik innehat, begleitet das Projekt wissenschaftlich. Weil es landesweit einzigartig ist, hat das Ministerium zugesichert, die Forschung finanziell zu unterstützen.

Brohm hat eigens für das Projekt ein neues Forschungsdesign entwickelt. Sie geht davon aus, dass für den Projektzeitraum zwei bis drei neue wissenschaftliche Mitarbeiter eingestellt werden müssen. Um das zu finanzieren, braucht sie wahrscheinlich eine sechsstellige Summe. Wie hoch der Förderbetrag letztlich sein wird, entscheidet sich aber erst, wenn der Forschungsantrag geschrieben, eingereicht und geprüft worden ist.